



Dienstleistungen – Zentrum Theaterpädagogik

Spielesammlung zum Bilderbuch DAS HAUS, DAS EIN ZUHAUSE WAR

www.phlu.ch/ztp

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Dienstleistungen
Zentrum Theaterpädagogik
Sentimatt 1 · 6003 Luzern
T +41 (0)41 203 01 60
ursula.ulrich@phlu.ch · www.phlu.ch/ztp

Ursula Ulrich



Bilderbuch DAS HAUS, DAS EIN ZUHAUSE WAR

Das Haus, das ein Zuhause war

Der heutige Input stammt aus dem Bilderbuch «Das Haus, das ein Zuhause war». Darin erkunden zwei Kinder ein verwittertes, altes Haus, das sie tief im Wald entdecken. Die beiden Kinder wagen sich hinein, gehen von Raum zu Raum und entdecken Zeichen und Spuren der ehemaligen Bewohner. Wer hat hier wohl gelebt? War es ein Mann mit Brille und Bart, der mit dem Fernglas in die Weite schaute? Oder eine Frau, die im Garten Eichhörnchen malte und Eistee dazu trank? War hier eine Katze zuhause oder ein Mädchen, das zur Schallplattenmusik tanzte? Ein Junge, der Flugzeuge baute, ein Cowboy, ein Baby ... oder wer? Warum ist das Haus jetzt leer, wo sind die Menschen geblieben? Wartet das Haus vielleicht noch immer auf die Heimkehr seiner Bewohner? Eine Geschichte voller Magie, Fantasie und Wärme.

Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020

Julie Fogliano, Lane Smith, Sauerländer (Fischer Verlage), 2020

Hier geht's zum Bilderbuchkino:

https://www.fischerverlage.de/media/fs/690/5623-7_Das_Haus_das_ein_Zuhause_war_BIBUKINO_F19_.pdf

Spielideen

BILDERBUCH «DAS HAUS, DAS EIN ZUHAUSE WAR»

Das brauchst du: Einen Computer um die ausgewählten Bilder und den Text zum Bilderbuch anzusehen oder dir zeigen zu lassen. Dann brauchst du leeres Zeichnungspapier und Malsachen. Und Verkleidungssachen (Kleider, Schuhe, ...).

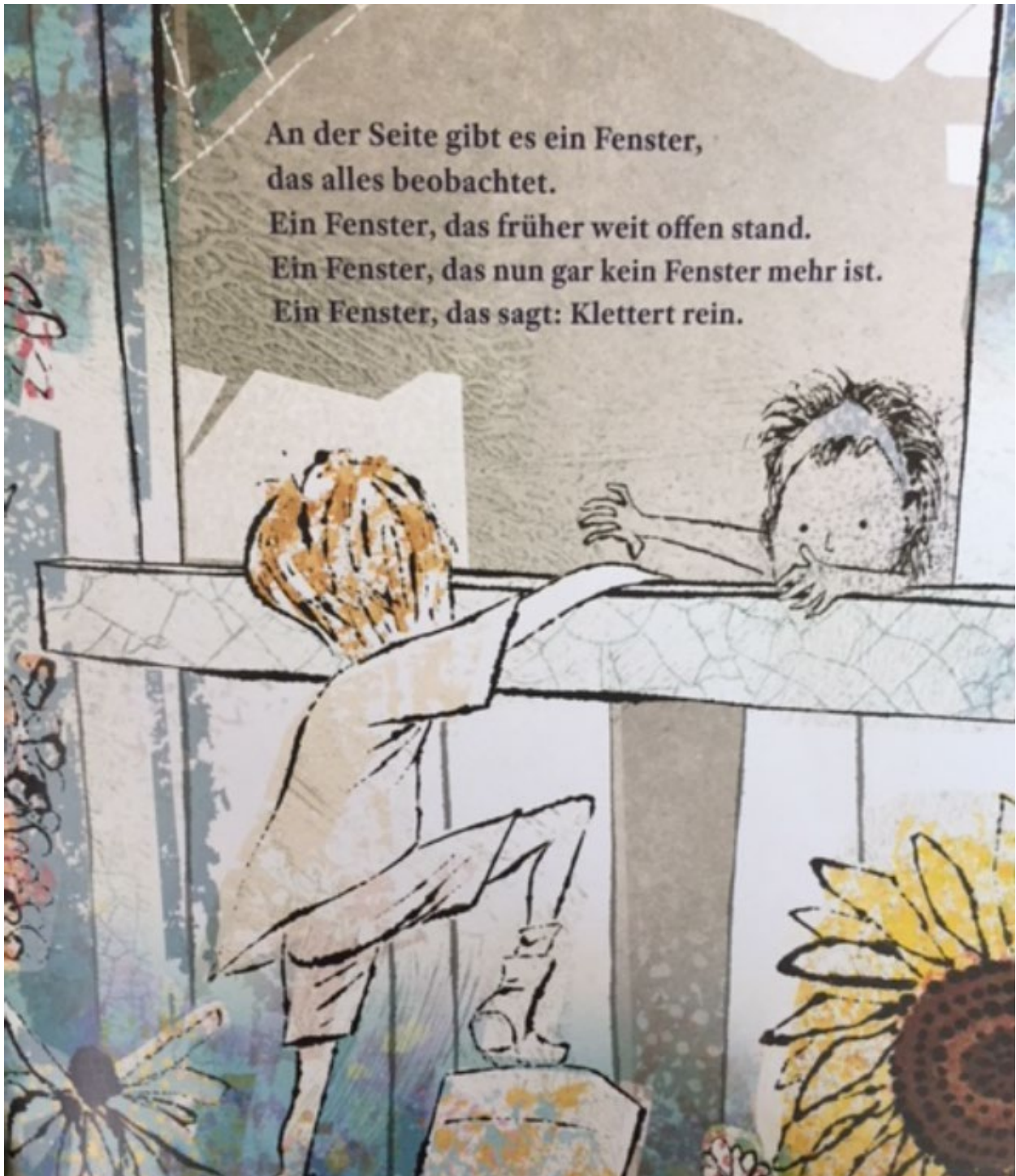
1. Schau dir zum Starten das ausgewählte Bild «Das Fenster» an. (**Fenster**)
2. Lege dich jetzt gemütlich auf einen Teppich, aufs Sofa, auf dein Bett, ... und schliesse die Augen. Stell dir vor, du kletterst durch dieses Fenster in ein altes, verlassenes Haus. Was siehst du? Was könntest du da alles finden? Was gibt es alles in einem alten verlassenen Haus?
3. Lass dir jetzt von jemandem den Text «Durchs Fenster ins alte Haus» (bis: Schau hin und erzähle es leise!) vorlesen. Behalte die Augen dabei immer noch geschlossen. (**durchs Fenster ins Haus**)
4. Erzähle danach jemandem, was du alles entdeckt hast im Haus.
5. Zeichne jetzt jeden Gegenstand, den du mit Hilfe deiner Fantasie in diesem alten Haus gefunden hast. Dabei malst du jeden Gegenstand auf ein einzelnes Papier.
6. All diese Zeichnungen von diesen Gegenständen hängst du nun an eine Wand. Und schon bist du mitten im Museum und dich umgibt eine Ausstellung.

Variante:

7. Lass dir nun den zweiten Teil des Textes «Durchs Fenster ins alte Haus» vorlesen.
8. Stelle dir eine Figur vor, die einmal in diesem Haus gelebt haben könnte.
9. Verkleide dich nun in diese Figur. Gib ihr einen Namen, ein Alter und einen Grund, warum sie damals aus dem Haus weggezogen ist.
10. Nun kehrt sie nach vielen Jahren wieder zurück und wird ins Museum eingeladen. Dort geht sie von Bild zu Bild und erzählt im Museum zu jedem der gemalten Bilder eine Geschichte. Ihre Geschichte.
11. Und zu guter Letzt: Lasse dir das Bilderbuch zeigen (**Link**) Mal sehen, das die beiden Kinder aus dem Bilderbuch entdeckt haben, die ins Haus gestiegen sind.

Neugierig wie die Spielideen aussehen? Besuche uns auf [Instagram](#).

Das Fenster



Durch das Fenster ins alte Haus

Das Haus, das ein Zuhause war

Was ist das da, im tiefen, tiefen Wald?

Ein altes, uraltes Haus.
Es war einmal schön hellblau.
Jetzt blättert die Farbe ab.

Um das Haus herum gibt es viel Unkraut.

Die Türe klemmt.
Auf der Seite ist ein kaputtes Fenster. Siehst du es?
Lass uns zum Fenster reinklettern.

Wir gehen durch alle Räume.
Was es hier alles zu entdecken gibt!
Schau hin und erzähle es leise.

Wer hier wohl gelebt hat? War es vielleicht ein Mann mit Brille und Bart und einem Fernglas?
Oder war es eine Frau im Garten mit Pinsel und Farbe und einem Glas Eistee?
Lebte hier eine Katze oder ein tanzendes und singendes Mädchen?
Ein Junge, der Flugzeuge baute und vom Fliegen träumte?

Wir rätseln, warum sie weggegangen sind.
Vielleicht sind sie nun auf einer Insel, wo sie Kleider aus Kokosnuss tragen.
Oder sie sind in Paris und essen viel Käse.

Vielleicht suchen sie den Schlüssel zum Haus.

Aber das Haus ist vielleicht auch gerne mal alleine.

Lass uns nun in unser Haus gehen. Hier ist es gemütlich und warm.